

# Spendenkonto

Bank: Frankfurter Volksbank e.G.

IBAN: DE85 5019 0000 7900 0179 06

BIC: FFVBDEFF

Erfahren Sie mehr über RAHMA e.V. und besuchen Sie unsere Website unter:

[www.rahmazentrum.de](http://www.rahmazentrum.de)

## Kontakt

RAHMA - Muslimisches Zentrum für Mädchen, Frauen und Familie e.V.

Postfach 120137  
60114 Frankfurt am Main

Telefon: 069-400 362 13  
069-400 363 14  
Fax: 069-272 901 17

Beratungsstelle Mainz:  
Telefon: 06131- 63 673 25  
E-Mail: [mainz@rahmazentrum.de](mailto:mainz@rahmazentrum.de)



*“Hört auf meinen Rat und behandelt die Frauen gut.”*

Abschiedspredigt des Propheten Mohamed sas

## WIR ÜBER UNS

**RAHMA e.V.** ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für Mädchen und Frauen mit muslimischem Hintergrund, die sich in schwierigen Not-, Konflikt-, Krisen- und Diskriminierungssituationen befinden.

Gemeinsam mit **RAHMA e.V.** können die betroffenen Mädchen und Frauen Handlungsmöglichkeiten für ihre individuellen Bedarfe erarbeiten.

Ziel des **RAHMA e.V.** ist es, langfristig dazu beizutragen, dass die betroffenen muslimischen Mädchen und Frauen ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft führen können.

## UNSERE KOMPETENZEN

**RAHMA e.V.** zeichnet vor allem die Sprach- und Kulturvielfalt der Berater/innen aus. Dadurch kann von Anfang an auf die Bedürfnisse der betroffenen Mädchen und Frauen durch eine religions- und kultursensible Beratung, Unterstützung und sonstige Betreuung eingegangen werden.

Durch qualifizierte Fachkräfte erfolgt die Beratung, Unterstützung und sonstige Betreuung in

- sozialpädagogischer
- psychologischer
- rechtlicher
- islam-theologischer Hinsicht.

## UNSERE ANGEBOTE

Im Rahmen unserer kostenfreien telefonischen Beratung oder auch persönlich in unserer Beratungsstelle in der Frankfurter Innenstadt können betroffene Mädchen und Frauen ihr Anliegen anbringen.

Wir beraten und helfen bei

- Familien- und Erziehungshilfebedarfen
- Familienkonflikten
  - zwischen Ehepartnern
  - zwischen Mädchen und ihren Eltern
- Bedarfen alleinerziehender Mütter
- Trennungs- und Scheidungskonflikten
- Umgangs- und Sorgerechtskonflikten
- Gewalt in der Ehe
- Konflikten bei der Ehepartnerwahl
- Konflikten mit Ämtern (z.B. Jugendamt)
- Diskriminierung, Rassismus u. Mobbing
  - (z.B. wegen des Kopftuchs)
  - in der Schule
  - in der Ausbildung und im Job.